



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 283/2018

Erfurt, 20. November 2018

Reallohnindex 2017 in Thüringen um 1,4 Prozent gestiegen

Der Reallohnindex 2017 lag nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 1,4 Prozent über dem Vorjahresniveau. Nach endgültigen Ergebnissen der Vierteljährlichen Verdiensterhebung stieg der Nominallohnindex gegenüber dem Jahr 2016 um 3,1 Prozent. Im gleichen Zeitraum ist ein Anstieg der Verbraucherpreise von 1,7 Prozent zu beobachten.

Im Produzierenden Gewerbe (+ 3,6 Prozent) ist die Verdienstentwicklung deutlich höher als im Dienstleistungsbereich (+ 2,9 Prozent). Während der Nominallohnindex im Wirtschaftsbereich Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (+ 5,1 Prozent), Kunst, Unterhaltung und Erholung (+ 5,0 Prozent) sowie Gastgewerbe (+ 4,7 Prozent) deutlich anstieg, wurde im Bereich Verkehr und Lagerei nur ein geringer Anstieg von 0,8 Prozent erreicht.

Eine unterschiedliche Entwicklung ergab auch die Betrachtung des Nominallohnindex nach Art der ausgeübten Tätigkeit. Den größten Anstieg erreichten ungelernete Arbeitnehmer (+ 3,8 Prozent) und Fachkräfte (+ 3,4 Prozent), während Arbeitnehmer in leitender Stellung (+ 2,8 Prozent) einen deutlich niedrigeren Verdienstanstieg erzielten. Diese Auswirkungen könnten unter anderem mit der Einführung des Mindestlohngesetzes im Jahr 2015 im Zusammenhang stehen.

Im bundesweiten Vergleich konnte in Thüringen (+ 3,1 Prozent) nach Bremen (+ 4,4 Prozent) und Sachsen-Anhalt (+ 3,4 Prozent) eine positive Entwicklung der Nominallöhne beobachtet werden. Der durchschnittliche Anstieg aller Bundesländer beträgt 2,5 Prozent.

Bitte beachten:

Der Nominallohnindex spiegelt die Entwicklung der Bruttomonatsverdienste einschließlich der Sonderzahlungen der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich wider. Aus dem Nominallohnindex sowie dem Verbraucherpreisindex wird zusätzlich eine reale Variante, der Reallohnindex, berechnet. Hierbei wird die Entwicklung der Verdienste der Preisentwicklung gegenübergestellt. Der Reallohnindex gibt somit Hinweise zur Entwicklung der Kaufkraft der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

- Der Statistische Bericht „Reallohn- und Nominallohnindex“ erscheint ab 2019 jährlich und wird jeweils im Juni veröffentlicht.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sybille Aßmann

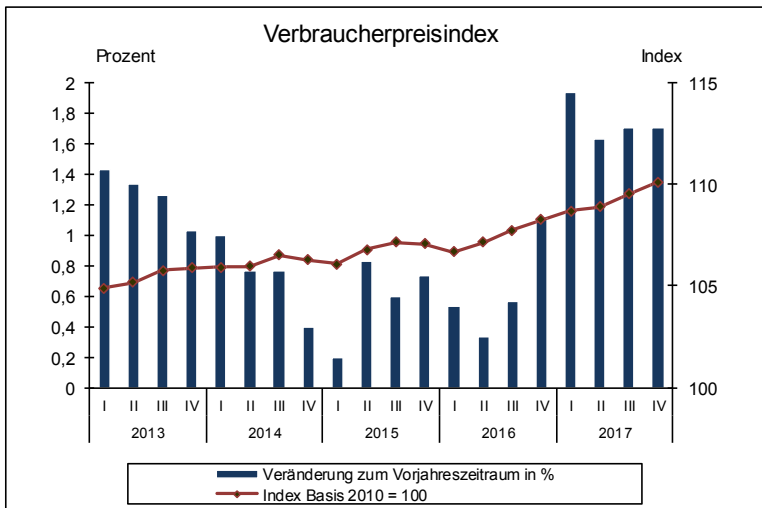
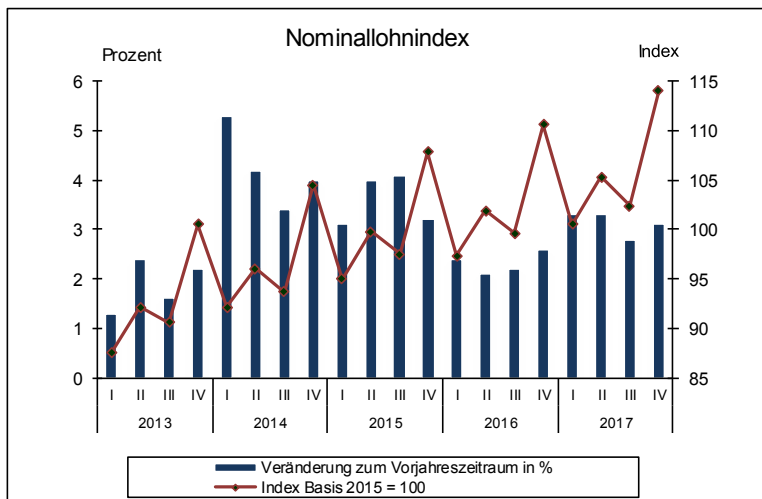
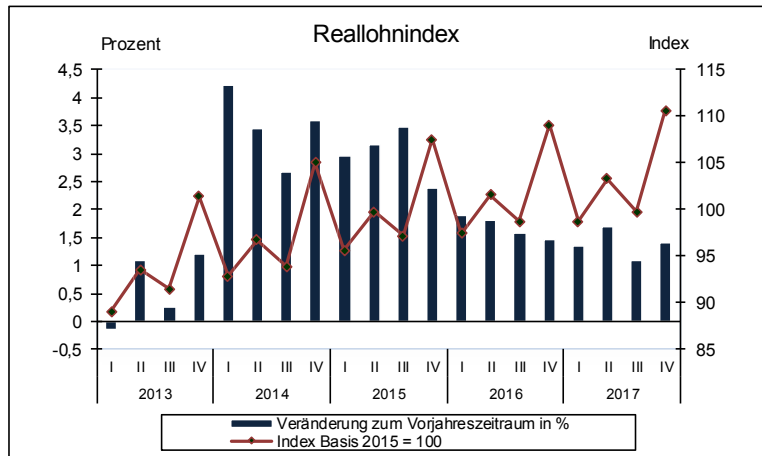
Telefon: 0361 57331-9220

E-Mail: verdienste@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331-9111/9113 – Telefax: 0361 57331-9698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

Reallohnindex, Nominallohnindex sowie Verbraucherpreisindex



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Reallohnindex, Nominallohnindex sowie Verbraucherpreisindex von 2008 bis 2017

Berichtszeitraum	Reallohnindex		Nominallohnindex		Verbraucherpreisindex ¹⁾	
	2015 = 100	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in Prozent	2015 = 100	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in Prozent	2010 = 100	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in Prozent
2008 JD	88,7	.	82,2	3,7	99,0	2,3
2009 JD	89,2	0,6	82,8	0,7	99,1	0,1
2010 JD	91,3	2,3	85,5	3,3	100,0	0,9
2011 JD	92,0	0,8	87,9	2,8	102,0	2,0
2012 JD	93,4	1,4	91,0	3,5	104,1	2,1
2013 JD	93,8	0,5	92,6	1,8	105,4	1,2
2014 JD	97,0	3,4	96,5	4,2	106,2	0,8
2015 JD	100,0	3,0	100,0	3,6	106,8	0,6
2016 JD	101,7	1,7	102,4	2,4	107,5	0,7
2017 JD	103,2	1,4	105,6	3,1	109,3	1,7
2012						
1. Quartal	89,2	1,0	86,4	3,2	103,4	2,2
2. Quartal	92,5	1,0	89,9	2,9	103,8	1,9
3. Quartal	91,3	2,6	89,2	4,7	104,4	2,1
4. Quartal	100,2	0,8	98,3	2,8	104,8	2,0
2013						
1. Quartal	89,1	-0,1	87,5	1,3	104,9	1,4
2. Quartal	93,5	1,1	92,1	2,4	105,2	1,3
3. Quartal	91,5	0,3	90,6	1,6	105,8	1,3
4. Quartal	101,4	1,2	100,5	2,2	105,9	1,0
2014						
1. Quartal	92,9	4,2	92,1	5,3	105,9	1,0
2. Quartal	96,8	3,4	96,0	4,2	106,0	0,8
3. Quartal	93,9	2,7	93,7	3,4	106,5	0,8
4. Quartal	105,0	3,6	104,5	4,0	106,3	0,4
2015						
1. Quartal	95,6	3,0	95,0	3,1	106,1r	0,2
2. Quartal	99,8	3,1	99,8	4,0	106,8r	0,8
3. Quartal	97,2	3,5	97,5	4,1	107,1	0,6
4. Quartal	107,5	2,4	107,8	3,2	107,1	0,7
2016						
1. Quartal	97,4	1,9	97,3	2,4	106,7	0,5
2. Quartal	101,6	1,8	101,9	2,1	107,2	0,3
3. Quartal	98,7	1,6	99,6	2,2	107,7	0,6
4. Quartal	109,1	1,5	110,6	2,6	108,3	1,1
2017						
1. Quartal	98,7	1,4	100,5	3,3	108,7	1,9
2. Quartal	103,3	1,7	105,3	3,3	108,9	1,6
3. Quartal	99,8	1,1	102,4	2,8	109,5	1,7
4. Quartal	110,6	1,4	114,0	3,1	110,1	1,7

1) Zur Berechnung des Reallohnindex wurden für den Verbraucherpreisindex Quartalsdurchschnitte berechnet
JD Jahresdurchschnitt

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –